

47. Aire sur l'Adour - Arzacq Arraziguet



Donnerstag, 22. September 2005

33 km / 8 h

**Aire sur l'Adour - Miramont Sensacq –
Pimbo - Arzacq Arraziguet**

Am Morgen gibt es ein richtiges Pilgerzmore. Alle sitzen an einem grossen, langen Tisch. Obwohl viele Pilger fast gleichzeitig starten, bin ich auch heute immer alleine unterwegs. Der Weg führt zuerst an der Kirche St. Quitterine vorbei hoch und dann nach einem Stausee über weniger interessante Asphaltstrassen weiter. Es ist wieder einmal sau heiss, und ich bin froh, in der alten Kirche vom Miramont Sensacq ein kühles Plätzchen zum rasten gefunden zu haben. Im Friedhof gibt es ausserdem frisches Wasser. Nachher wandere ich weiter. Vor Pimbo in einem wildromantischen Waldstück werde ich von einer Horde Radfahrer überholt. Weil es bald steil hoch nach Pimbo geht, müssen alle absteigen und stossen. So kann ich alle wieder überholen und erreiche den Pilgerempfang auf dem Dorfplatz bei der alten Kirche als erster. Noch ein kühles Getränk, und ich wandere wieder auf einer heissen Asphaltstrasse bergab, über eine weite Ebene und am Schluss ein paar hundert Meter hoch zum Etappenort Arzacq Arraziguet. Das ist aber ein komischer Name, ich weiss gar nicht, wie man das ausspricht. Die grosse Pilgerherberge Gîte communal an einem riesigen Platz finde ich bald. Die Herberge erstreckt sich über mehrere Gebäude und hat über 70 Plätze und ist sehr gut belegt. Beim Nachtessen sind wir etwa 20 Pilger. Die übrigen kochen selber. Nachher telefoniere ich noch mit meiner Frau. Am günstigsten ist es, wenn man sich auf eine Telefonkabine zurück rufen lässt. Bevor ich ins Bett gehe, trinke ich in der nahe gelegenen Bar noch einen Schlummerbecher.